

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE I

GELD UND KREDIT

Reihe 1

Boden- und Kommunalkreditinstitute

November 1972



Bestellnummer: 280100 – 720211

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Erschienen im Februar 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 1,-

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
I. Gesamtbild	4
II. Passivgeschäft (Neugeschäft)	4
III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)	5
IV. Zusammenfassende Übersichten	7
T a b e l l e n t e i l	
1. Erstabsatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerte)	10
2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	11
3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)	12
4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)	13
5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)	14
6. Neuausleihungen	15
7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)	16
A n h a n g	
Erläuterungen	18

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- 0,0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten
Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden
- X = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw. Fragestellung trifft nicht zu

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

Darstellungen der Methoden dieser Statistik sind in "Statistik der Bundesrepublik Deutschland" Band 248, in "Statistische Berichte des Statistischen Bundesamtes", Arb.-Nr. VII/8/142 und in der Fachserie I, Reihe 1, Januarheft 1963, 1964 und 1969 sowie Jahreshefte 1965, 1966 und 1969 enthalten.

Ergebnisse der Länder in tiefer sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer J I 2 veröffentlicht.

Boden- und Kommunalkreditinstitute im November 1972

I. Gesamtbild

Passiv- und Aktivgeschäft
Mrd.DM

Gegenstand	Oktober	November	November	Gegenstand	Oktober	November	November
	1972		1971		1972		1971
Schuldverschreibungen ¹⁾				Neuausleihungen ⁴⁾			
Erstabsatz	1,49	1,85	1,55	Direktkredite	3,95	2,98	2,64
Tilgung	0,48	0,56	0,39	an Kreditinstitute	0,43	0,37	0,27
Umlaufveränderung ²⁾	+ 0,90	+ 1,32	+ 1,40	Veränderungen ²⁾ des			
Umlauf am Monatsende	144,24	145,56	120,19	Darlehensbestandes ⁴⁾			
Aufgenommene Darlehen ³⁾⁴⁾				Direktkredite	+ 2,74	+ 1,97	+ 1,67
Bestandsveränderung ²⁾	+ 0,33	+ 0,18	+ 0,02	Darl. an Kreditinst.	+ 0,38	+ 0,01	+ 0,68
Bestand am Monatsende	53,95	54,13	51,28	Darlehensbestand ⁴⁾ am			
				Monatsende			
				Direktkredite	185,49	187,46	161,53
				Darl. an Kreditinst.	21,86	21,87	19,76

1) Ohne nichtdeckungspflichtige Schuldtitel. - 2) Zunahme (+), Abnahme (-). - 3) Gegen Hinterlegung von Namensschuldverschreibungen sowie gegen sonstige und ohne Sicherheiten. - 4) Einschl. durchlaufender Mittel.

II. Passivgeschäft (Neugeschäft)

Im November 1972 belief sich der Erstabsatz an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute auf 1,85 Mrd. DM. Der Emissionserlös lag damit um rd. 24 % über dem des Vormonats (1,49 Mrd. DM) und annähernd um den gleichen Prozentsatz (rd. 22 %) über dem Ergebnis vom November 1971 (1,55 Mrd. DM). Unter den abgesetzten Schuldverschreibungen befanden sich Namensschuldverschreibungen im Betrag von 342 Mill. DM (Oktober 1972 = 297 Mill. DM).

Rund zwei Drittel (1,21 Mrd. DM oder 66 %) der erstmals abgesetzten Schuldverschreibungen waren Kommunalobligationen und knapp ein Drittel (562 Mill. DM oder 30 %) Hypothekendarlehen; die restlichen 73 Mill. DM entfielen auf Schiffspfandbriefe und "Sonstige Schuldverschreibungen". Über die Hälfte des gesamten Erstabsatzes (971 Mill. DM oder 52,6 %) waren 8 %ige Schuldtitel. Auf die 7 1/2 %igen Schuldverschreibungen entfielen 345 Mill. DM (18,7 %) und auf die 7 %igen Wertpapiere 244 Mill. DM (13,2 %). Im Vormonat hatten die entsprechenden Anteilssätze 36,3 %, 36,3 % und 19,7 % betragen. Die 8 %igen Schuldverschreibungen haben damit im Berichtsmonat an Gewicht stark zugenommen, während sich die Anteilssätze der 7- und 7 1/2 %igen Schuldtitel erheblich verringert haben. Auf die unter 7 % verzinslichen Rentenwerte entfielen 282 Mill. DM (15,3 %) gegenüber 116 Mill. DM (7,8 %) im Oktober 1972; bei diesen Schuldtiteln handelte es sich zu einem großen Teil um verkaufte Namensschuldverschreibungen.

Die Tilgungen von deckungspflichtigen Rentenwerten der Boden- und Kommunalkreditinstitute waren im November 1972 mit 558 Mill. DM etwas größer als im Vormonat (476 Mill. DM). Knapp drei Viertel des Tilgungsbeitrages (403 Mill. DM oder 72,2 %) entfielen auf die mit weniger als 7 % verzinslichen Wertpapiere.

Der Gesamtumlauf an deckungspflichtigen Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute belief sich Ende November 1972 auf 145,56 Mrd. DM (Ende Oktober 1972 = 144,24 Mrd. DM). Darunter befanden sich für 62,45 Mrd. DM (42,90 %) Hypothekendarlehen und für 72,85 Mrd. DM (50,05 %) Kommunaldarlehen. Die Anteilssätze haben sich gegenüber dem Vormonat nur geringfügig verändert. Nach Zinstypen gruppiert entfielen von den umlaufenden Schuldverschreibungen 20,06 Mrd. DM (13,8 %) auf die mit 8 % und mehr verzinslichen Rentenwerte, 44,04 Mrd. DM (30,3 %) auf die 7- und 7 1/2 %igen Schultitel und 62,42 Mrd. DM (42,9 %) auf die 6- und 6 1/2 %igen Werte (Ende Oktober = 13,3%, 30,2 % und 43,2 %). Die mit weniger als 6 % verzinslichen Schuldverschreibungen waren Ende November 1972 mit 19,04 Mrd. DM (13,1 %) am gesamten Umlauf beteiligt.

Der Bestand an zusätzlich hereingenommenen Finanzierungsmitteln der Boden- und Kommunalkreditinstitute erhöhte sich im November 1972 um 182 Mill. DM (Oktober 1972 = + 335 Mill. DM) auf 54,13 Mrd. DM. Dieser Betrag setzte sich aus 31,74 Mrd. DM aufgenommenen Darlehen (darunter 4,78 Mrd. DM aufgenommene Darlehen bei anderen Boden- und Kommunalkreditinstituten) und 22,4 Mrd. DM durchlaufenden Mitteln zusammen.

An nicht deckungspflichtigen Schuldverschreibungen wurden von den damit befaßten öffentlich-rechtlichen Kreditinstituten im Berichtsmonat mit 554 Mill. DM erheblich weniger abgesetzt als in den Vormonaten (Oktober 1972 = 700 Mill. DM, September 1972 = 1 Mrd. DM). Dagegen waren die Tilgungen mit einem Betrag von 442 Mill. DM beträchtlich höher als im Oktober 1972 (251 Mill. DM). Ende November 1972 wurde der Umlauf dieser Schultitel mit 13,62 Mrd. DM um 115 Mill. DM höher ausgewiesen als Ende Oktober des Jahres.

Die Gesamtverbindlichkeiten der Boden- und Kommunalkreditinstitute aus umlaufenden deckungspflichtigen Schuldverschreibungen und zusätzlichen Finanzierungsmitteln erhöhten sich im Berichtsmonat um 1,5 Mrd. DM auf 199,70 Mrd. DM. Einschließlich der nicht deckungspflichtigen Schultitel stellte sich der gesamte Beleihungsfonds Ende November 1972 auf 213,31 Mrd. DM (Ende Oktober 1972 = 211,70 Mrd. DM). Ohne die bei anderen Realkreditinstituten aufgenommenen Darlehen betrugen die Gesamtverbindlichkeiten 208,53 Mrd. DM.

III. Aktivgeschäft (Neu- und Altgeschäft)

Von den Neuausleihungen, die mit 2,98 Mrd. DM gegenüber dem Vormonat (3,95 Mrd. DM) merklich zurückgegangen sind, entfielen im November 1972 1,12 Mrd. DM (37,5 %) auf neu gewährte Wohnbaudarlehen, 0,93 Mrd. DM (31,1 %) auf reine Kommunaldarlehen und 0,40 Mrd. DM (13,4 %) auf Hypotheken auf andere Grundstücke. Im Oktober 1972 hatten die entsprechenden Anteilssätze 27,8 %, 35,4 % und 10,5 % betragen.

Der gesamte Darlehensbestand der Boden- und Kommunalkreditinstitute lag Ende November 1972 mit einem Betrag von 209,33 Mrd. DM um 1,99 Mrd. DM über dem Stand von Ende Oktober 1972. Auf Direktkredite entfielen 187,46 Mrd. DM oder 89,5 % des Gesamtbestandes, während sich der Anteil

der Darlehen an Kreditinstitute aller Art auf 21,87 Mrd. DM oder 10,5 % stellte. Ohne die im Bestand enthaltenen Darlehen an andere Boden- und Kommunalkreditinstitute (4,78 Mrd. DM) betrug das gesamte Ausleihungsvolumen 204,55 Mrd. DM gegenüber 202,56 Mrd. DM Ende Oktober 1972.

Von den gesamten Direktkrediten entfielen Ende November 1972 73,92 Mrd. DM oder 39,4 % auf Wohnbaudarlehen und 60,75 Mrd. DM oder 32,4 % auf reine Kommunaldarlehen. Die Hypothekarkredite auf andere Grundstücke wurden Ende November 1972 mit 28,58 Mrd. DM (15,2 %) ausgewiesen. Am Gesamtbestand der reinen Kommunaldarlehen waren die Kredite an inländische öffentliche Haushalte mit 43,65 Mrd. DM beteiligt; davon entfielen 11,20 Mrd. DM auf die Länder (einschl. Stadtstaaten), 22,03 Mrd. DM auf die Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände und 10,42 Mrd. DM auf den Bund (einschl. Lastenausgleichsfonds usw.).

Die Ausleihungen an die inländischen öffentlichen Unternehmen beliefen sich Ende November 1972 auf 16,14 Mrd. DM (Ende Oktober 1972 = 15,99 Mrd. DM); darunter befanden sich für 5,11 Mrd. DM Darlehen an die Deutsche Bundesbahn (Ende Oktober 1972 = 5,06 Mrd. DM) und für 7,24 Mrd. DM Darlehen an die Deutsche Bundespost (Ende Oktober 1972 = 7,15 Mrd. DM).

Zusammenfassende Übersichten

1. Veränderung des Umlaufes an Schuldverschreibungen (Neugeschäft⁺⁾)

Mill.DM

Art der Schuldverschreibungen Zinssatz von ... bis unter ... %	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktobar	November	Oktobar	November	Oktobar	November	Oktobar	November
	1972							
Hypothekenspfandbriefe	+ 518,4	+ 430,0	+ 402,5	+ 281,7	-	-	+ 115,9	+ 148,2
Schiffspfandbriefe	- 0,4	+ 50,1	-	-	- 0,4	+ 50,1	-	-
Kommunalobligationen	+ 415,0	+ 872,0	+ 311,6	+ 240,2	-	-	+ 103,4	+ 631,8
Sonstige Schuldverschreibungen	- 32,0	- 34,7	-	-	-	-	- 32,0	- 34,7
Insgesamt ...	+ 901,0	+ 1 317,3	+ 714,1	+ 521,9	- 0,4	+ 50,1	+ 187,3	+ 745,3
% ...	100	100	X	39,6	X	3,8	X	56,6
davon:								
unter 6	- 132,1	- 100,8	- 27,0	+ 4,6	- 10,9	+ 0,9	- 94,2	- 106,3
6 - 6 1/2	- 48,8	+ 35,6	+ 3,2	- 66,8	- 4,5	- 1,2	- 47,4	+ 103,7
6 1/2 - 7	- 52,7	+ 46,8	+ 0,4	+ 27,4	- 4,4	+ 3,5	- 48,8	+ 15,9
7 - 7 1/2	+ 113,3	+ 117,4	+ 103,3	+ 18,0	- 6,7	+ 13,8	+ 16,7	+ 85,7
7 1/2 - 8	+ 508,9	+ 307,8	+ 341,4	+ 197,0	+ 2,6	+ 11,7	+ 164,9	+ 99,2
8 und mehr	+ 512,4	+ 910,4	+ 292,8	+ 341,8	+ 23,5	+ 21,4	+ 196,1	+ 547,3
Außerdem:								
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	+ 442,2	+ 115,7	-	-	-	-	+ 442,2	+ 115,7

⁺) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen.- Zunahme (+), Abnahme (-).

2. Veränderung der aufgenommenen Darlehen und durchlaufenden Mittel¹⁾)

Mill.DM

Art der Finanzierungsmittel	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktobar	November	Oktobar	November	Oktobar	November	Oktobar	November
	1972							
Aufgenommene Darlehen gegen hinter- legte Schuldverschreibungen	+ 52,1	+ 10,0	- 9,3	- 11,6	+ 9,4	- 5,7	+ 51,9	+ 27,3
Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige Sicherheiten und ohne Sicherheiten ¹⁾	+ 242,2	+ 159,2	+ 9,5	+ 12,9	+ 25,3	- 9,5	+ 207,4	+ 155,8
Insgesamt ...	+ 294,2	+ 169,2	+ 0,2	+ 1,3	+ 34,7	- 15,2	+ 259,3	+ 183,1
Durchlaufende Mittel	+ 40,7	+ 12,3	+ 1,9	+ 1,6	- 0,1	- 0,3	+ 38,9	+ 11,0

⁺) Zunahme (+), Abnahme (-).

1) Einschl. Schuldscheindarlehen.

Zusammenfassende Übersichten

3. Neuausleihungen^{*)}

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	November	Oktober	November	Oktober	November	Oktober	November
1972								
Direktkredite insgesamt	3 952,6	2 976,4	1 223,6	1 076,8	76,9	71,7	2 652,1	1 828,0
% ...	100	100	31,0	36,2	1,9	2,4	67,1	61,4
darunter:								
Wohnbaudarlehen	1 097,0	1 117,1	669,4	631,5	-	-	427,6	485,6
% ...	100	100	61,0	56,5	-	-	39,0	43,5
Hypotheken auf andere Grundstücke	415,4	397,3	248,9	194,2	-	-	166,5	203,1
% ...	100	100	59,9	48,9	-	-	40,1	51,1
Reine Kommundarlehen	1 399,7	926,3	193,2	135,8	-	-	1 206,5	790,5
% ...	100	100	13,8	14,7	-	-	86,2	85,3
Darlehen an andere Kreditinstitute .	430,9	366,7	141,9	91,1	-	-	289,0	275,7
% ...	100	100	32,9	24,8	-	-	67,1	75,2

+) Einschl. durchlaufender Mittel.

4. Veränderung des Darlehensbestandes (Neu- und Altgeschäft)^{*)}

Mill.DM

Art der Darlehen Verwendungszweck	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	November	Oktober	November	Oktober	November	Oktober	November
1972								
Direktkredite insgesamt	+ 2 742,6	+ 1 974,3	+ 864,8	+ 801,5	+ 31,2	+ 39,9	+ 1 856,6	+ 1 132,9
% ...	100	100	31,2	40,6	1,1	2,0	67,7	57,4
darunter:								
Wohnbaudarlehen	+ 885,5	+ 812,4	+ 529,2	+ 496,3	-	-	+ 356,3	+ 316,2
% ...	100	100	59,8	61,1	-	-	40,2	38,9
Hypotheken auf andere Grundstücke	+ 274,5	+ 306,6	+ 194,9	+ 180,4	-	-	+ 79,6	+ 126,2
% ...	100	100	71,0	58,8	-	-	29,0	41,2
Reine Kommundarlehen	+ 685,6	+ 551,0	+ 56,5	+ 47,3	-	-	+ 629,1	+ 503,7
% ...	100	100	8,2	8,6	-	-	91,8	91,4
Darlehen an andere Kreditinstitute .	+ 383,4	+ 17,7	+ 134,7	+ 45,6	-	-	+ 248,7	- 27,9
% ...	100	100	35,1	X	-	-	64,9	X

+) Einschl. durchlaufender Mittel.

T a b e l l e n t e i l

1. Erstabatz von Schuldverschreibungen (Neugeschäft - nur tarifbesteuerter)*)

1 000 DM

Institutsgruppe Art der Schuldverschreibungen	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8 und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
November 1972									
Private Hypothekenbanken	790 189	-	26 603	-	3 267	60 657	90 312	213 856	395 494
Hypothekendarfandbriefe	393 997	-	26 603	-	1 260	3 370	53 096	124 378	185 290
Kommunalobligationen	396 192	-	-	-	2 007	57 287	37 216	89 478	210 204
Schiffsfandbriefbanken (Schiffsfandbriefe)	54 339	-	-	350	-	150	19 565	12 213	22 061
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	1 001 831	-	65 055	20 000	100 639	5 021	134 072	119 031	558 013
Hypothekendarfandbriefe	167 990	-	-	5 000	453	2 546	14 744	32 693	112 554
Kommunalobligationen	815 383	-	65 055	15 000	97 686	2 475	119 328	86 254	429 585
Sonstige Schuldverschreibungen .	18 458	-	-	-	2 500	-	-	84	15 874
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 846 359	-	91 658	20 350	103 906	65 828	243 949	345 100	975 568
Hypothekendarfandbriefe	561 987	-	26 603	5 000	1 713	5 916	67 840	157 071	297 844
Schiffsfandbriefe	54 339	-	-	350	-	150	19 565	12 213	22 061
Kommunalobligationen	1 211 575	-	65 055	15 000	99 693	59 762	156 544	175 732	639 789
Sonstige Schuldverschreibungen .	18 458	-	-	-	2 500	-	-	84	15 874
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	554 193	-	-	-	1 000	94 682	167 583	130 991	159 937
dagegen Oktober 1972									
Private Hypothekenbanken	870 753	-	15 780	-	11 087	21 907	154 727	368 650	298 602
Schiffsfandbriefbanken	29 560	-	-	-	157	-	-	2 900	26 503
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	594 024	-	-	5 002	36 096	25 566	139 172	170 311	217 877
Schuldverschreibungen insgesamt ..	1 494 337	-	15 780	5 002	47 340	47 473	293 899	541 861	542 982
Hypothekendarfandbriefe	646 932	-	15 780	-	6 087	37 520	125 483	246 701	215 361
Schiffsfandbriefe	29 560	-	-	-	157	-	-	2 900	26 503
Kommunalobligationen	785 702	-	-	5 002	35 096	9 953	168 416	290 231	277 004
Sonstige Schuldverschreibungen .	32 143	-	-	-	6 000	-	-	2 029	24 114
Außerdem: Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	700 104	-	-	6 000	49 736	229 112	45 949	68 533	300 774

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

2. Tilgung von Schuldverschreibungen (Neugeschäft)*,

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen und der Besteuerung Institutengruppe	Schuldver- schrei- bungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							8- und mehr
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	
November 1972									
Private Hypothekenbanken	278 372	-	19 037	36 150	123 403	11 413	37 239	9 930	41 200
Hypothekendarlehen	149 284	-	15 772	32 753	76 592	3 900	14 267	800	5 200
dar. tarifbesteuerte	148 985	-	15 550	32 676	76 592	3 900	14 267	800	5 200
Kommunalobligationen	129 088	-	3 265	3 397	46 811	7 513	22 972	9 130	36 000
dar. tarifbesteuerte	128 788	-	2 965	3 397	46 811	7 513	22 972	9 130	36 000
Schiffsdarlehensbanken	4 680	-	-	-	1 604	307	1 683	477	609
Schiffsdarlehen	4 680	-	-	-	1 604	307	1 683	477	609
dar. tarifbesteuerte	4 680	-	-	-	1 604	307	1 683	477	609
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	275 147	-	22 085	172 001	12 613	4 254	52 094	12 000	100
Hypothekendarlehen	15 217	-	8 949	3 319	2 241	2	606	-	100
dar. tarifbesteuerte	15 209	-	8 941	3 319	2 241	2	606	-	100
Kommunalobligationen	195 483	-	12 517	166 223	7 323	4 191	3 229	2 000	-
dar. tarifbesteuerte	195 483	-	12 517	166 223	7 323	4 191	3 229	2 000	-
Sonstige Schuldverschreibungen .	64 447	-	619	2 459	3 049	61	48 259	10 000	-
dar. tarifbesteuerte	64 447	-	619	2 459	3 049	61	48 259	10 000	-
Schuldverschreibungen insgesamt ..	558 199	-	41 122	208 151	137 620	15 974	91 016	22 407	41 909
steuerfreie	607	-	530	77	-	-	-	-	-
steuerbegünstigte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
tarifbesteuerte	557 592	-	40 592	208 074	137 620	15 974	91 016	22 407	41 909
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	441 849	-	-	79 297	56 744	255 808	50 000	-	-
dagegen Oktober 1972									
Private Hypothekenbanken	144 757	-	9 823	19 077	37 709	6 838	40 158	21 652	9 500
Schiffsdarlehensbanken	23 147	-	-	11 002	1 780	1 975	5 038	330	3 022
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	308 013	-	48 201	38 062	23 603	57 312	132 456	858	7 521
Schuldverschreibungen insgesamt ..	475 917	-	58 024	68 141	63 092	66 125	177 652	22 840	20 043
Hypothekendarlehen	94 374	-	6 987	29 089	19 145	2 968	16 953	12 111	7 121
Schiffsdarlehen	23 147	-	-	11 002	1 780	1 975	5 038	330	3 022
Kommunalobligationen	329 804	-	50 123	27 521	40 651	60 637	131 593	9 779	9 500
Sonstige Schuldverschreibungen .	28 592	-	914	529	1 516	545	24 068	620	400
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassen- obligationen und andere Schuld- verschreibungen	250 971	-	-	10 210	61 195	3 126	151 050	24 500	890

+) Einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

3. Umlauf an Schuldverschreibungen (Neugeschäft)⁺

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen Besteuerungsart	Schuldverschreibungen insgesamt	Schuldverschreibungen mit einem Zinssatz von ... bis unter ... %							
		unter 5	5 - 5 1/2	5 1/2 - 6	6 - 6 1/2	6 1/2 - 7	7 - 7 1/2	7 1/2 - 8	8 und mehr
Stand Ende November 1972									
Private Hypothekenbanken	69 609 299	1 041	4 564 735	5 032 517	22 302 249	8 774 323	11 274 623	10 561 572	7 098 239
Hypothekendarfandbriefe	40 479 534	541	3 857 674	3 390 642	13 835 330	5 057 721	6 429 212	4 981 291	2 927 123
dar. tarifbesteuerte	37 546 095	541	1 696 513	2 644 485	13 835 330	5 031 600	6 429 212	4 981 291	2 927 123
Kommunalobligationen	29 129 765	500	707 061	1 641 875	8 466 919	3 716 602	4 845 411	5 580 281	4 171 116
dar. tarifbesteuerte	28 674 256	500	450 138	1 448 284	8 466 919	3 711 607	4 845 411	5 580 281	4 171 116
Schiffspfandbriefbanken	1 947 643	-	27 566	124 012	493 614	346 279	427 214	158 660	370 298
Schiffspfandbriefe	1 947 643	-	27 566	124 012	493 614	346 279	427 214	158 660	370 298
dar. tarifbesteuerte	1 908 553	-	14 966	124 007	467 129	346 279	427 214	158 660	370 298
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	74 005 119	115 079	3 690 620	5 488 317	21 473 718	9 033 880	12 649 230	8 967 040	12 587 235
Hypothekendarfandbriefe	21 967 374	17 003	2 077 871	2 442 213	8 635 895	2 472 112	3 167 223	1 684 956	1 470 101
dar. tarifbesteuerte	20 275 440	-	858 263	1 986 902	8 635 883	2 472 112	3 167 223	1 684 956	1 470 101
Kommunalobligationen	43 721 627	97 251	1 315 491	2 427 687	9 514 848	5 461 702	8 354 783	6 470 080	10 079 785
dar. tarifbesteuerte	42 738 689	24 200	760 512	2 090 627	9 514 828	5 443 874	8 354 783	6 470 080	10 079 785
Sonstige Schuldverschreibungen .	8 316 118	825	297 258	618 417	3 322 975	1 100 066	1 127 224	812 004	1 037 349
dar. tarifbesteuerte	8 171 045	-	199 805	571 622	3 322 975	1 100 066	1 127 224	812 004	1 037 349
Schuldverschreibungen insgesamt ..	145 562 061	116 120	8 282 921	10 644 846	44 269 581	18 154 482	24 351 067	19 687 272	20 055 772
steuerfreie	6 199 039	90 879	4 302 724	1 778 919	26 517	-	-	-	-
steuerbegünstigte	48 944	-	-	-	-	48 944	-	-	-
tarifbesteuerte	139 314 078	25 241	3 980 197	8 865 927	44 243 064	18 105 538	24 351 067	19 687 272	20 055 772
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	13 616 902	3 063	138 000	1 751 706	3 640 933	2 252 753	1 631 060	1 229 053	2 970 334
dagegen Ende Oktober 1972									
Private Hypothekenbanken	69 087 375	1 041	4 544 556	5 048 083	22 369 031	8 746 928	11 256 667	10 364 605	6 756 464
Schiffspfandbriefbanken	1 897 574	-	27 566	123 112	494 829	342 796	413 410	146 937	348 924
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten .	73 259 782	115 079	3 640 371	5 644 886	21 370 079	9 017 966	12 563 579	8 867 887	12 039 935
Schuldverschreibungen insgesamt ..	144 244 731	116 120	8 212 493	10 816 081	44 233 939	18 107 690	24 233 656	19 379 429	19 145 323
Hypothekendarfandbriefe	62 016 948	17 544	5 919 178	5 845 975	22 507 803	7 543 503	9 551 658	6 515 673	4 115 614
Schiffspfandbriefe	1 897 574	-	27 566	123 112	494 829	342 796	413 410	146 937	348 924
Kommunalobligationen	71 979 344	97 751	1 968 316	4 227 499	17 918 218	9 132 279	13 087 091	11 889 947	13 658 243
Sonstige Schuldverschreibungen .	8 350 865	825	297 433	619 495	3 313 089	1 089 112	1 181 497	826 872	1 022 542
Außerdem:									
Nicht deckungspflichtige Kassenobligationen und andere Schuldverschreibungen	13 501 199	3 063	140 000	1 810 717	3 700 138	2 416 125	1 515 691	1 099 065	2 816 400

⁺) Einschl. solcher Beträge, für die Schuldverschreibungen aus drucktechnischen Gründen zwar noch nicht ausgehändigt wurden, deren Gegenwert aber bereits bezahlt ist, sowie einschl. verkaufter Namensschuldverschreibungen (vgl. Tab. 4).

4. Namensschuldverschreibungen (Neugeschäft)*)

1 000 DM

Art der Schuldverschreibungen	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Oktober	November	Oktober	November	Oktober	November	Oktober	November
	1972							

Erstabsatz im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe	126 728	109 013	124 648	104 263	-	-	2 080	4 750
Namenschiffspandbriefe	28 057	23 400	-	-	28 057	23 400	-	-
Namenskommunalobligationen	142 100	209 787	133 800	149 787	-	-	8 300	60 000
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	-	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt ...	296 885	342 200	258 448	254 050	28 057	23 400	10 380	64 750

Tilgung im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe	23 493	16 693	22 927	14 042	-	-	566	2 651
Namenschiffspandbriefe	8 902	3 627	-	-	8 902	3 627	-	-
Namenskommunalobligationen	47 687	78 682	42 499	72 030	-	-	5 188	6 652
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	22 072	61 025	-	-	-	-	22 072	61 025
Insgesamt ...	102 154	160 027	65 426	86 072	8 902	3 627	27 826	70 328

Umlaufveränderung im Monat

Namenshypothekenspfandbriefe	+ 103 090	+ 88 070	+ 101 576	+ 85 971	-	-	+ 1 514	+ 2 099
Namenschiffspandbriefe	+ 19 155	+ 19 773	-	-	+ 19 155	+ 19 773	-	-
Namenskommunalobligationen	+ 94 413	+ 111 105	+ 91 301	+ 57 757	-	-	+ 3 112	+ 53 348
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	- 22 072	- 69 820	-	-	-	-	- 22 072	- 69 820
Insgesamt ...	+ 194 586	+ 149 128	+ 192 877	+ 143 728	+ 19 155	+ 19 773	- 17 446	- 14 373

Umlauf am Monatsende

Namenshypothekenspfandbriefe	3 631 984	3 720 054	2 976 463	3 062 434	-	-	655 521	657 620
Namenschiffspandbriefe	506 476	526 249	-	-	506 476	526 249	-	-
Namenskommunalobligationen	6 480 598	6 591 703	5 384 049	5 441 806	-	-	1 096 549	1 149 897
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	639 686	569 866	-	-	-	-	639 686	569 866
Insgesamt ...	11 258 744	11 407 872	8 360 512	8 504 240	506 476	526 249	2 391 756	2 377 383

*) Ohne für aufgenommene Darlehen hinterlegte Namensschuldverschreibungen.- Die verkauften Namensschuldverschreibungen sind in der Zusammenfassenden Übersicht 1 und in den Tabellen 1 bis 3 enthalten.

5. Aufgenommene Darlehen und durchlaufende Kredite (Neugeschäft)

1 000 DM

Art der Sicherung Art der hinterlegten Schuldverschreibungen	Insgesamt	Darlehensgeber			
		Kreditinstitute		Sonstige Stellen	
		aller Art zusammen	darunter Landwirtschaftl. Rentenbank und sonstige Boden- und Kommunal- kreditinstitute	zusammen	darunter öffentliche Haushalte

Stand Ende November 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 059 320	1 707 955	752 064	1 351 365	357 589
Schiffspfandbriefbanken	980 541	679 942	5 700	300 599	153 898
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 245 034	2 679 578	253 590	565 456	203 691
Insgesamt ...	7 284 895	5 067 475	1 011 354	2 217 420	715 178
davon gegen:					
Namenshypothekpfandbriefe	2 004 532	1 036 586	.	967 946	.
Namensschiffspfandbriefe	980 541	679 942	.	300 599	.
Namenskommunaltobligationen	3 739 768	2 949 036	.	790 732	.
Sonstige Namensschuldverschreibungen .	560 054	401 911	.	158 143	.

Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 140 439	919 043	189 079	221 396	64 445
Schiffspfandbriefbanken	289 825	247 395	34	42 430	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	23 021 341	7 990 192	3 579 612	15 031 149	9 641 084
Insgesamt ...	24 451 605	9 156 630	3 768 725	15 294 975	9 708 329

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 106 877	.	.	.	961 199
Schiffspfandbriefbanken	41 359	.	.	.	671
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 250 059	.	.	.	19 995 345
Insgesamt ...	22 398 295	.	.	.	20 957 215

dagegen Ende Oktober 1972

Aufgenommene Darlehen gegen hinterlegte Schuldverschreibungen

Private Hypothekenbanken	3 070 878	1 754 708	747 868	1 316 170	343 578
Schiffspfandbriefbanken	986 274	698 477	5 700	287 797	154 236
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	3 217 751	2 652 586	251 332	565 165	203 760
Insgesamt ...	7 274 903	5 105 771	1 004 900	2 169 132	701 574

Aufgenommene langfristige Darlehen gegen sonstige und ohne Sicherheiten (einschl. Schuldscheindarlehen)

Private Hypothekenbanken	1 127 551	901 476	189 246	226 075	64 611
Schiffspfandbriefbanken	299 325	263 720	34	35 605	2 800
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	22 865 516	7 906 940	3 587 104	14 958 576	9 696 576
Insgesamt ...	24 292 392	9 072 136	3 776 384	15 220 256	9 763 987

Durchlaufende Kredite

Private Hypothekenbanken	1 105 315	.	.	.	960 275
Schiffspfandbriefbanken	41 641	.	.	.	682
Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	21 239 012	.	.	.	19 987 151
Insgesamt ...	22 385 968	.	.	.	20 948 108

6. Neuausleihungen

1 000 DM

Art der Darlehen Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffspfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
November 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	1 267 821	84 727	739 279	1 846	-	-	528 542	82 881
Wohngrundstücke	906 230	49 039	545 446	1 488	-	-	360 784	47 551
Gewerbliche Grundstücke	287 726	168	162 542	167	-	-	125 184	1
Landwirtschaftliche Grundstücke	33 195	35 520	3 346	191	-	-	29 849	35 329
Sonstige Grundstücke	40 670	-	27 945	-	-	-	12 725	-
Kommaldarlehen zusammen ¹⁾	1 544 470	12 367	407 896	34	2 500	-	1 134 074	12 333
Reine Kommaldarlehen ²⁾	924 531	1 809	135 810	-	-	-	788 721	1 809
Inländische öffentl. Haushalte	640 026	1 564	46 252	-	-	-	593 774	1 564
Inländische Unternehmen	269 146	-	84 000	-	-	-	185 146	-
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	15 359	245	5 558	-	-	-	9 801	245
Ausländische öffentl. Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-
Kommalverbürgte Darlehen ³⁾	211 292	95	105 184	-	2 500	-	103 608	95
darunter an Versorgungs- u. Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	54 290	-	37 250	-	2 500	-	14 540	-
Kommalverbürgte Hypotheken ⁴⁾	146 312	35	75 852	34	-	-	70 460	1
darunter auf Wohngrundstücke	125 706	34	71 131	34	-	-	54 575	-
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁵⁾ ..	262 335	10 428	91 050	-	-	-	171 285	10 428
Sonstige Darlehen an Kreditinstitute	90 163	3 801	-	-	-	-	90 163	3 801
Schiffshypotheken	113 527	-	-	-	69 183	-	44 344	-
Landeskulturdarlehen	16 284	738	562	-	-	-	15 722	738
darunter gegen Kommaldeckung	16 284	6	562	-	-	-	15 722	6
Sonstige Darlehen	206 751	2 485	18 203	-	-	-	188 548	2 485
darunter für:								
Wohnungsbauten	36 052	55	13 390	-	-	-	22 662	55
Schiffsbauten	1 663	-	-	-	-	-	1 663	-
Gewerbliche Zwecke	128 157	-	4 813	-	-	-	123 344	-
Landwirtschaftliche Zwecke	778	2 430	-	-	-	-	778	2 430
Übrige Zwecke	40 101	-	-	-	-	-	40 101	-
Darlehen insgesamt	3 239 016	104 118	1 165 940	1 880	71 683	-	2 001 393	102 238
darunter Direktkredite	2 886 518	89 889	1 074 890	1 880	71 683	-	1 739 945	88 009
dar.: Wohnbaudarlehen	1 067 988	49 128	629 967	1 522	-	-	438 021	47 606
Hyp. auf andere Grundstücke	361 591	35 688	193 833	358	-	-	167 758	35 330

dagegen Oktober 1972

Darlehen insgesamt	4 266 977	116 534	1 362 403	3 063	76 942	-	2 827 632	113 471
darunter Direktkredite	3 853 772	98 841	1 220 528	3 063	76 942	-	2 556 302	95 778
dar.: Wohnbaudarlehen	1 057 221	39 766	666 524	2 854	-	-	390 697	36 912
Hyp. auf andere Grundstücke	374 223	41 145	248 657	209	-	-	125 566	40 936
Reine Kommaldarlehen	1 389 297	10 356	193 165	-	-	-	1 196 132	10 356

- 1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 4) Ohne kommunalverbürgte Hypotheken an Kreditinstitute.- 5) Einschl. kommunalver-
bürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

Mill.DM

Art der Darlehen Beleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende November 1972								
<u>Hypotheken zusammen</u> ¹⁾	76 251,0	18 052,5	42 582,6	1 103,7	-	-	33 668,4	16 948,8
Wohngrundstücke	55 311,4	10 415,9	30 011,1	1 054,8	-	-	25 300,3	9 361,0
Gewerbliche Grundstücke	16 107,3	49,5	10 832,5	17,4	-	-	5 274,9	32,0
Landwirtschaftliche Grundstücke	3 869,9	7 586,0	1 047,9	30,6	-	-	2 822,0	7 555,4
Sonstige Grundstücke	962,3	1,2	691,1	0,8	-	-	271,2	0,4
<u>Kommaldarlehen zusammen</u> ¹⁾	91 132,2	2 410,9	30 654,8	3,1	105,0	-	60 372,4	2 407,8
<u>Reine Kommaldarlehen</u> ²⁾	59 054,9	1 698,1	19 402,1	0,2	-	-	39 652,8	1 697,9
Inländische öffentl. Haushalte	42 120,1	1 530,1	12 912,0	0,0	-	-	29 208,1	1 530,0
Länder (einschl. Stadtstaaten)	10 422,5	775,1	3 512,3	-	-	-	6 910,2	775,1
Gemeinden, Gemeindeverbände und kommunale Zweckverbände ³⁾	21 332,3	702,1	6 497,1	0,0	-	-	14 835,3	702,0
Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP- Sondervermögen, Sozialversicherung	10 365,3	52,9	2 902,6	-	-	-	7 462,6	52,9
Inländische Unternehmen	16 067,4	68,2	6 130,6	0,2	-	-	9 936,8	68,0
Deutsche Bundesbahn	5 106,1	5,0	2 810,8	0,2	-	-	2 295,4	4,9
Deutsche Bundespost	7 242,1	1,0	2 451,5	-	-	-	4 790,5	1,0
Rechtl. unselbständige Versorgungs- und Verkehrsbetriebe von Gebiets- körperschaften	1 278,6	2,4	78,5	-	-	-	1 200,1	2,4
Sonet. rechtl. unselbständige und selbständige Unternehmen	790,2	54,7	379,6	-	-	-	410,6	54,7
Kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben	1 650,3	5,1	410,1	-	-	-	1 240,2	5,1
Inländische Organisationen ohne Erwerbscharakter	362,8	99,8	74,2	-	-	-	288,6	99,8
Ausländische öffentl. Haushalte	504,6	-	285,3	-	-	-	219,4	-
<u>Kommunalverbürgte Darlehen</u> ⁴⁾	7 219,3	32,6	2 623,1	-	105,0	-	4 491,2	32,6
darunter an Versorgungs- und Verkehrs- unternehmen privater Rechtsform	3 002,5	-	956,6	-	91,3	-	1 954,6	-
<u>Kommunalverbürgte Hypotheken</u> ⁵⁾	7 878,0	3,0	5 030,0	2,9	-	-	2 848,0	0,1
darunter auf Wohngrundstücke	7 100,3	2,9	4 519,9	2,9	-	-	2 580,4	0,0

1) Ohne Landeskulturdarlehen.- 2) Ohne kommunalverbürgte Darlehen, kommunalverbürgte Hypotheken und Kommaldarlehen an Kreditinstitute.-
3) Ohne kommunale Zweckverbände mit Wirtschaftsaufgaben.- 4) Ohne kommunalverbürgte Darlehen an Kreditinstitute.- 5) Ohne kommunalverbürgte
Hypotheken an Kreditinstitute.- 6) Einschl. kommunalverbürgter Darlehen und Hypotheken an Kreditinstitute.

7. Gesamtbestand der gewährten Darlehen
einschl. durchlaufender Kredite (Neu- und Altgeschäft)

MILLION

Art der Darlehen Befleihungsobjekt Darlehensnehmer Zweckbestimmung	Insgesamt		Private Hypothekenbanken		Schiffpfand- briefbanken		Öffentl.-rechtl. Kreditanstalten	
	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite	Deckungs- darlehen u. übrige Darlehen	durch- laufende Kredite
Stand Ende November 1972								
<u>Kommaldarlehen an Kreditinstitute⁶⁾</u>	16 979,9	677,3	3 599,6	-	-	-	13 380,3	677,3
darunter an:								
Sparkassen	4 558,9	117,8	138,1	-	-	-	4 420,8	117,8
andere öffentl.-rechtl. Kredit- institute	9 330,4	559,4	2 947,0	-	-	-	6 383,4	559,4
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 657,2	559,9	17,5	-	-	-	3 639,7	559,9
<u>Schiffhypotheken</u>	5 061,9	54,6	1,8	-	3 325,3	41,4	1 734,7	13,3
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 753,8	255,3	231,8	0,1	-	-	2 522,0	255,3
darunter gegen Kommunaldeckung	2 680,8	154,0	231,7	-	-	-	2 449,0	154,0
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 080,3	1 065,0	389,1	-	-	-	7 691,2	1 065,0
Wohnungsbauten	971,5	121,2	361,3	-	-	0,0	610,2	121,1
Schiffbauten	190,3	-	-	-	-	-	190,3	-
Gewerbliche Zwecke	6 060,2	163,6	22,2	-	-	-	6 038,1	163,6
Landwirtschaftliche Zwecke	51,0	763,6	0,0	-	-	-	51,0	763,6
Übrige Zwecke	807,2	16,6	5,6	-	-	-	801,6	16,6
<u>Darlehen insgesamt</u>	186 936,4	22 398,3	73 877,7	1 106,9	3 430,4	41,4	109 628,3	21 250,1
darunter Direktkredite	166 299,2	21 161,1	70 260,5	1 106,9	3 430,4	41,4	92 608,3	20 012,9
dar. Wohnbaudarlehen	63 383,1	10 539,9	34 892,3	1 057,7	-	-	28 490,8	9 482,2
dagegen Ende Oktober 1972								
Hypotheken zusammen ¹⁾	75 260,0	18 037,3	41 974,0	1 102,2	-	-	33 286,0	16 935,1
darunter auf Wohngrundstücke	54 627,5	10 400,1	29 582,0	1 054,2	-	-	25 045,6	9 346,0
Kommaldarlehen ¹⁾	90 165,1	2 408,9	30 439,5	3,0	108,7	-	59 616,9	2 405,8
darunter:								
Reine Kommaldarlehen ²⁾	58 498,4	1 703,6	19 354,8	0,2	-	-	39 143,6	1 703,4
Kommaldarlehen an Kreditinstitute ⁶⁾ ..	16 876,9	669,3	3 553,9	-	-	-	13 323,0	669,3
<u>Sonstige Darlehen an Kreditinstitute</u>	3 749,6	560,8	17,7	-	-	-	3 731,9	560,8
<u>Schiffhypotheken</u>	4 982,4	55,0	1,8	-	3 281,5	41,6	1 699,1	13,4
<u>Landeskulturdarlehen</u>	2 757,8	257,5	234,5	0,1	-	-	2 523,4	257,5
<u>Sonstige Darlehen</u>	8 041,8	1 066,4	364,7	0,0	-	-	7 677,1	1 066,4
<u>Darlehen insgesamt</u>	184 956,8	22 386,0	73 032,2	1 105,3	3 390,2	41,6	108 534,4	21 239,0
darunter Direktkredite	164 330,3	21 155,8	69 460,6	1 105,3	3 390,2	41,6	91 479,5	20 008,9
dar. Wohnbaudarlehen	62 586,0	10 524,7	34 396,7	1 057,0	-	-	28 189,3	9 467,6

Fußnoten vgl. S. 16

A n h a n g

Erläuterungen

Berichtende Institute:

Alle unter das Hypothekendarlehenbankgesetz, das Pfandbriefgesetz und das Schiffsdarlehenbankgesetz fallenden Institute sowie die Landwirtschaftliche Rentenbank, die Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank und einige andere Institute, die das längerfristige Realkreditgeschäft betreiben.

Neugeschäft:

Nach dem 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen und aufgenommene Darlehen sowie die nach diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen.

Altgeschäft:

Bis zum 20. 6. 1948 ausgegebene Schuldverschreibungen sowie die bis zu diesem Zeitpunkt erfolgten Ausleihungen. Außerdem die aufgrund des Altspargesetzes ausgegebenen Alterssparschuldverschreibungen.

Hypothekendarlehenpfandbriefe:

Pfandbriefe, die gemäß § 6 des Hypothekendarlehenbankgesetzes sowie gemäß §§ 1 und 2 des Pfandbriefgesetzes aufgrund gewährter Realkredite (gegen Hypotheken, Grund- und Rentenschulden) ausgegeben worden sind. Hierzu gehören auch die von der Deutschen Landesrentenbank (jetzt: Deutsche Siedlungs- und Landesrentenbank) ausgegebenen Landesrentenbriefe (§ 11 Pfandbriefgesetz).

Schiffsdarlehenpfandbriefe:

Nach § 6 des Schiffsdarlehenbankgesetzes aufgrund gewährter Schiffsdarlehenpfandbriefe ausgegebene Schuldverschreibungen.

Kommunalobligationen (=schuldverschreibungen):

Von privaten Hypothekendarlehenbanken (gemäß § 41 Hypothekendarlehenbankgesetz) und von öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (gemäß § 8 Pfandbriefgesetz) aufgrund von gewährten Kommundarlehen unter der Bezeichnung "Kommunalobligation" oder "Kommunalschuldverschreibungen" ausgegebene Schuldverschreibungen. Ferner unter anderen Bezeichnungen gegen Kommundarlehen ausgegebene Schuldverschreibungen, wenn sie die gesetzlichen Voraussetzungen (alte und neue Fassung des Pfandbriefgesetzes) erfüllen oder der Bezeichnung der Zusatz "Ausgegeben nach § 8 Abs. 2 des Gesetzes über die Pfandbriefe und verwandten Schuldverschreibungen öffentlich-rechtlicher Kreditanstalten" beigefügt ist.

Sonstige Schuldverschreibungen der Boden- und Kommunalkreditinstitute:

Schuldverschreibungen der Landwirtschaftlichen Rentenbank, der Deutschen Siedlungs- und Landesrentenbank und der Bayerischen Landesbodenkreditanstalt (Landwirtschaftsbriefe, landwirtschaftliche Rentenbriefe, Landesbodenbriefe u.a.); diese Schuldtitel, die früher bei den Kommunalobligationen miteinfaßt waren, werden erst seit 1963 gesondert ausgewiesen.

Nicht deckungspflichtige Schuldverschreibungen (Kassenobligationen und andere Schuldtitel):

Diese Schuldtitel werden nur von verschiedenen öffentlich-rechtlichen Kreditanstalten (meist Landesbanken und Girozentralen) ausgegeben; sie dienen im wesentlichen der Finanzierung von Krediten an die gewerbliche Wirtschaft.

Umlaufveränderung und Umlauf von Schuldverschreibungen

Zugang:

Als Zugang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat verkauft (untergebracht, abgesetzt) worden sind. Hierzu gehören: erstmals verkaufte Neuemissionen, Verkäufe solcher Schuldverschreibungen, die vorher - z.B. zu Kursstützungszwecken - angekauft worden sind (Wiederverkäufe) einschl. Wiederverkäufe solcher Stücke, die dem Treuhänder vorher zur zeitweiligen Verwahrung übergeben worden waren, sowie im voraus verkaufte Schuldverschreibungen, wenn die Papiere aus drucktechnischen oder anderen Gründen noch nicht ausgefertigt bzw. ausgehändigt worden sind, deren Gegenwert aber bereits eingezahlt wurde (Vorverkäufe).

Erstabsatz:

Als Erstabsatz ist der Nominalbetrag aller im Berichtsmonat erstmals verkauften neu aufgelegten Wertpapiere einschließlich der Vorverkäufe (also der Zugang ohne Wiederverkäufe) nachgewiesen.

Abgang:

Als Abgang wird der Nominalbetrag der Schuldverschreibungen ausgewiesen, die im Berichtsmonat getilgt, aufgrund einer Auslosung eingelöst oder zu Kursstützungs- bzw. anderen Zwecken zurückgekauft worden sind.

Tilgung:

Als getilgt gelten Schuldverschreibungen, die endgültig aus dem Verkehr gezogen, für kraftlos erklärt, entwertet, vernichtet oder dem Treuhänder zur Vernichtung übergeben worden sind. In die Tilgung einbezogen werden auch solche Stücke, die dem Treuhänder zur zeitweiligen Verwahrung übergeben wurden. Ausgeloste oder gekündigte aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke zählen noch zum Umlauf und gelten nicht als getilgt.

Umlauf (Nettoumlauf):

Als Umlauf (Nettoumlauf) wird hier der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats tatsächlich umlaufenden Schuldverschreibungen ohne die im Eigenbestand befindlichen Stücke eigener Emissionen ausgewiesen, jedoch einschl. der vorverkauften Stücke (siehe Vorverkäufe) und der Verkäufe, bei denen die Ausgabe effektiver Stücke unterbleibt (Girosammeldepotanteile, Schuldbuchforderungen mit und ohne Umtauschrecht in Schuldverschreibungen). Ausgeloste oder gekündigte, aber noch nicht eingelöste oder noch nicht für kraftlos erklärte Stücke, zählen noch zum Umlauf.

Deckungspflichtiger Umlauf:

Hierunter wird der Nominalbetrag der am Ende des Berichtsmonats im Umlauf befindlichen Schuldverschreibungen angegeben, der nach den gesetzlichen Bestimmungen bzw. den Satzungen gedeckt sein muß. Vom Nettoumlauf unterscheidet sich der deckungspflichtige Umlauf dadurch, daß hier auch die im Eigenbestand der Institute vorhandenen Schuldverschreibungen enthalten sind und von den vorverkauften Stücken nur solche in den deckungspflichtigen Umlauf einbezogen werden, für die dem Gläubiger vom Treuhänder unterschriebene Interimsscheine ausgehändigt worden sind.

Gewährte Darlehen (Neu- und Altgeschäft):

Ausgewiesen werden hier ab 1. Januar 1969 die bis zum und nach dem 20. 6. 1948 von den Boden- und Kommunalkreditinstituten gewährten Deckungsdarlehen, die übrigen Darlehen und die durchlaufenden Kredite (bis 31. 12. 1968 nur Neugeschäft). Erfasst werden der **B e s t a n d** der Darlehen und der durchlaufenden Kredite am Ende des Berichtsmonats und die im Laufe des Berichtsmonats **a u s g e z a h l t e n** Darlehen sowie durchlaufenden Kredite. Der Bestand der Darlehen aus dem Altgeschäft (bis zum 20. 6. 1948 gewährte Darlehen) wird nur alle 5 Jahre (erstmalig nach dem Stand vom 31. 12. 1968) gesondert ausgewiesen.

Deckungsdarlehen

sind die zur Deckung von Schuldverschreibungen verwendeten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Übrige Darlehen

sind die aus aufgenommenen oder eigenen Mitteln gewährten Darlehen mit eigenem Risiko des Instituts.

Durchlaufende Kredite

sind die in eigenem Namen jedoch für fremde Rechnung gewährten Kredite (**V e r w a l t u n g s k r e d i t e**, das sind die für fremde Rechnung und im fremden Namen gewährten Kredite, werden **n i c h t** erfasst).

Hypotheken:

Alle echten (langfristigen) Hypothekendarlehen, bei denen die Sicherung in erster Linie in dem belasteten Grundstück besteht sowie Grund- und Rentenschulden, sofern sie als Sicherung für einen echten langfristigen Realkredit im Grundbuch eingetragen worden sind. Die Zuordnung der Hypotheken zu den einzelnen Arten von Grundstücken richtet sich grundsätzlich nach der Art des belasteten Objekts, d.h. nach dem Zweck, für den das belastete Grundstück ganz oder überwiegend (mehr als 50 % der Raumfläche) genutzt wird.

Wohnbaudarlehen insgesamt:

Hypotheken auf Wohngrundstücken, kommunalverbürgte Hypotheken auf Wohngrundstücken und "Sonstige Darlehen" für Wohnungsbauten.

Hypotheken auf Wohngrundstücken:

Zu Wohngrundstücken zählen alle Grundstücke, die ganz oder überwiegend für Wohnzwecke genutzt werden. Die bisherige Unterscheidung zwischen Wohnungsneubauten und Altbauten entfällt. Die bis Ende 1968 bei den "Sonstigen Grundstücken" ausgewiesenen Hypotheken auf städtischen (Wohnungs-)Altbauten werden ab 1. 1. 1969 bei "Hypotheken auf Wohngrundstücken" mit ausgewiesen.

Hypotheken auf anderen Grundstücken:

Gewerblich und landwirtschaftlich (forstwirtschaftlich oder gärtnerisch) genutzte Grundstücke sowie sonstige Grundstücke (z.B. Kirchen, Theater, Sporthallen, Altersheime, Dorfgemeinschaftshäuser).

Kommunaldarlehen:

Hierzu zählen: Alle gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 2 Hypothekendarlehenbankgesetz, § 8 Abs. 1 Satz 2 und Abs. 3 Pfandbriefgesetz und § 5 Abs. 1 Nr. 1 Schiffsbankgesetz an inländische Körperschaften, Anstalten des öffentlichen Rechts oder an zwischenstaatliche Einrichtungen unmittelbar oder gegen Übernahme der Gewährleistung durch eine solche Körperschaft, Anstalt oder Einrichtung (sog. kommunalverbürgte Darlehen bzw. Hypotheken), an Dritte gewährte Darlehen.

Reine Kommunaldarlehen:

Darlehen, die unmittelbar an Körperschaften oder Anstalten des öffentlichen Rechts (einschl. der durch Rechtsverordnung inländischen Körperschaften oder Anstalten gleichgestellten zwischenstaatlichen Einrichtungen) gewährt werden.